



# Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund

## Häufig gestellte Fragen (FAQ's)

### Muss ich zur BBS?

In Deutschland gibt es eine Schulpflicht. Diese beträgt 12 Jahre und beginnt mit der Einschulung (Vorschulkindergarten zählt nicht dazu).

Für die meisten Schülerinnen und Schüler bedeutet das, dass sie nach der 9. oder 10. Klasse an einer allgemeinbildenden Schule direkt in eine Ausbildung gehen können oder mindestens noch ein weiteres Jahr in einer Vollzeitschulform an der BBS ableisten müssen.

### Wie kann ich meine Schulpflicht erfüllen?

Man kann seine Schulpflicht erfüllen, indem man:

- eine zwei- oder dreijährige Berufsausbildung absolviert
- eine einjährige Vollzeitschulform besucht (z.B. 1jährige Berufsfachschule oder Berufseinstiegsschule)
- die zweijährige Fachoberschule absolviert. Allerdings ist nur mit der Klasse 11 der Fachoberschule die Schulpflicht nicht erfüllt.
- bereits zwölf Jahre nach der Einschulung in die Grundschule vergangen sind

### Wie erhalte ich eine Busfahrkarte?

Schülerinnen/Schüler ohne oder mit einem Hauptschulabschluss bekommen ihre Busfahrkarten gestellt, sofern sie die Berufseinstiegsschule, die einjährige Berufsfachschule oder die Berufsfachschule Pflegeassistenz im ersten Ausbildungsjahr besuchen. Ihre Karten erhalten sie über die Schule in der ersten Woche des neuen Schuljahres. Alle anderen Schülerinnen/Schüler müssen sich selbständig um eine Karte kümmern und diese auch selber bezahlen.

### Wie kann ich mich bewerben?

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Startseite unsere Homepage „BBS-Wittmund.de“ unter dem Menüpunkt „Service“.

Nach der Anmeldung erhält man eine E-Mail mit den gespeicherten Anmeldedaten. Trotz der Online-Anmeldung muss dieses Formular ausgedruckt und unterschrieben werden (bei minderjährigen Bewerber/innen von den Erziehungsberechtigten). Das Formular muss zusammen mit einem Lebenslauf sowie einer Kopie des letzten Zeugnisses per Post an die BBS Wittmund gesendet werden.

Erst wenn diese Unterlagen bei uns eingegangen sind, erhalten die Bewerber eine Rückmeldung, ob sie in den gewünschten Bildungsgang aufgenommen wurden.

Je nach Bildungsgang können weitere Unterlagen gefordert sein.

Wer über keinen Internetzugang verfügt, kontaktiert bitte das Sekretariat unter der Telefonnummer 04462- 863100.

### Welche Ausbildungsberufe gibt es an der BBS Wittmund?

Neben den „klassischen“ Ausbildungsberufen im Dualen System gibt es an den BBS Wittmund weitere Ausbildungen, bei denen die Schule der Ausbildungsträger ist.

Hierzu gehören die zweijährigen Berufsfachschulen Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent und die Ausbildung zur Pflegeassistentin/zum Pflegeassistenten. Zusätzlich bieten wir im Pflegebereich die dreijährige Berufsfachschule Pflege an. Als weiterführende Ausbildungen führen wir die Fachschule Sozialpädagogik mit der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher und die Heilerziehungspflege an unserem Außenstandort in Esens. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bildungsgängen finden sich auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bildung“ -> „unser Bildungsangebot.“

### **Welche Möglichkeiten habe ich einen Schulabschluss nachzuholen?**

In der Klasse 2 der Berufseinstiegsschule besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Hauptschulabschlusses. Die Aufnahme in diese Klasse erfolgt nach der Anmeldung über ein Beratungsgespräch.

Des Weiteren erhalten Sie nach Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Ausbildung durch den Berufsschulabschluss den SEK I-Hauptschulabschluss.

Bei erfolgreicher Berufsausbildung in Kombination mit einem erfolgreichen Berufsschulabschluss besteht sogar die Möglichkeit im günstigsten Fall einen erweiterten SEK I- Realschulabschluss zu erwerben.

### **Kann ich an der BBS meinen Realschulabschluss machen?**

Wer bei uns die zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz absolviert, hat die Möglichkeit mit erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung den Realschulabschluss zu erwerben. Ein häufiger Irrtum ist, dass man den Realschulabschluss mit der einjährigen Berufsfachschule erwerben kann – das geht leider nicht. Aber mit erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung in Verbindung mit dem Berufsschulabschluss kann man sogar den erweiterten Realschulabschluss erwerben.

### **Kann ich meinen erweiterten SEK I-Realschulabschluss in der einjährigen Berufsfachschule erwerben?**

Realschüler haben in den meisten Fällen die Möglichkeit den erweiterten Realschulabschluss zu erhalten.

### **Wer kommt in die Berufseinstiegsschule (BES) und worin unterscheiden sich die Klasse 1 und die Klasse 2?**

Die BES ist für Schülerinnen und Schüler vorgesehen, die einen Hauptschulabschluss erlangt haben, dessen Notendurchschnitt (Hauptfächer) schlechter als 3,5 ist, sowie für jene, die nach 9 Schulbesuchsjahren keinen Hauptschulabschluss erworben haben.

Da diese Schüler/innen in der Regel aus Klasse 9 oder 10 kommen, besteht weiterhin die Schulpflicht.

In einem Beratungsgespräch mit der Klassenlehrkraft und der Schulsozialpädagogin wird entschieden, wer in Klasse 1 oder in Klasse 2 aufgenommen wird.

In Klasse 1 erhalten sie die Möglichkeit unterschiedliche Berufsfelder zu erproben, sich beruflich zu orientieren und Grundlagen aufzuarbeiten. In Klasse 1 ist der Erwerb des Hauptschulabschlusses nicht möglich.

In Klasse 2 besteht neben der Berufsorientierung die Möglichkeit einen Hauptschulabschluss zu erwerben oder einen vorhandenen zu verbessern.

### **Worin unterscheiden sich die einjährige Berufsfachschule (BFS) und die Berufseinstiegsschule (BES)?**

In der Berufseinstiegsschule geht es in erster Linie um Berufsorientierung und in Klasse 2 zusätzlich darum, seinen Hauptschulabschluss zu erwerben bzw. zu verbessern.

In der Berufsfachschule ist ein Hauptschulabschluss Aufnahmevoraussetzung. Hier werden die Grundlagen eines Berufsfeldes bzw. eines Ausbildungsberufes vermittelt. Diese kann als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

### **Was sind die Vorteile der einjährigen Berufsfachschule?**

Die einjährige Berufsfachschule vermittelt erste wichtige theoretische sowie praktische Grundlagen, die dazu führen, dass der Start in die Ausbildung erleichtert wird. Viele Betriebe setzen den Besuch der einjährigen Berufsfachschule voraus, damit die Auszubildenden bei Ausbildungsbeginn direkt eingesetzt werden und ihre Kenntnisse aus der Berufsfachschule direkt anwenden können.

Zudem dient die einjährige Berufsfachschule der Berufsorientierung. Hier kann ermittelt werden, ob der vermeintliche „Traumberuf“ tatsächlich den Vorstellungen entspricht oder ob doch eher ein anderes Berufsfeld in Frage kommt.

### **Welche Berufe werden an der BBS Wittmund ausgebildet und bis wann muss ich mich dafür anmelden?**

Eine Übersicht über unser Bildungsangebot findet sich auf der Homepage unter „BBS-Wittmund.de“ unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Die Anmeldung sollte grundsätzlich bis Ende Februar erfolgen. Diese Frist ist möglichst einzuhalten, da es bei einigen Bildungsgängen sein kann, dass wg. der hohen Bewerberzahl spätere Bewerbungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

### **Anmeldung Fachoberschule (FOS): Bis wann muss ich die Praktikumsstelle nachweisen?**

Das Vorhandensein einer Praktikumsstelle muss allerspätestens zum Beginn des Schuljahres belegt werden.

### **Ich habe eine Ausbildungsstelle, muss ich mich anmelden?**

Eine Anmeldung sollte bereits im Vorfeld online erfolgen. Dies kann entweder der Betrieb oder der Auszubildende machen. Für den Betrieb gibt es auf der Anmeldeplattform einen gesonderten Zugang, die Auszubildenden melden sich über den Zugang „Teilzeit“ an

### **Warum muss ich mich an der BBS anmelden, obwohl ich einen Ausbildungsplatz suche?**

Natürlich muss man sich in einem solchen Fall nicht unbedingt anmelden. Solange der Ausbildungsvertrag nicht unterschrieben ist, ist es immer gut, ein weiteres „Eisen im Feuer zu haben“. Kommt es zur Vertragsunterschrift, sollte man nicht vergessen, sich bei der Schule wieder abzumelden.

Für den Fall, dass eine angestrebte Ausbildung nicht zustande kommt, ist eine Anmeldung an der Berufsbildenden Schule unbedingt notwendig, denn es besteht in der Regel nach wie vor die Schulpflicht. Dieses gilt in den meisten Fällen auch für den Fall eines Ausbildungsabbruchs.

### **Wie sind die Schulzeiten?**

Die Schule beginnt für fast alle Klassen um 8:00 Uhr und endet frühestens nach der 6. Stunde um 13:00. Viele Klassen haben noch die 7./8. Stunde bis 14:50 Uhr Unterricht.

### **Zu welchen Zeiten fahren die Schulbusse?**

Die Busse fahren nach der 6. und 8. Stunde in alle Richtungen. Einige Busse fahren zusätzlich nach der 4. Stunde.

### **Habe ich an der BBS auch noch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Englisch?**

Die Berufsbildende Schule hat neben der fachlichen Bildung auch einen allgemeinbildenden Bildungsauftrag.

Fächer wie Deutsch und Politik werden durchgängig unterrichtet und sind auch Bestandteil vieler Prüfungen. Zusätzlich kommt in vielen Vollzeitklassen und in dem ersten Ausbildungsjahr noch Englisch, Sport und teilweise Religion dazu.

### **Kann ich mir die BBS aussuchen oder muss ich die nehmen, welche in meiner Nähe ist?**

Bei den Vollzeitklassen wie z.B. die einjährige Berufsfachschule und Berufseinstiegsschule gibt es Schulbezirke. D.h., hier ist der Besuch der BBS des Landkreises, in dem man wohnt, vorgeschrieben. Werden bestimmte Fachrichtungen nicht angeboten, kann man natürlich auch die Schulen anderer Landkreise besuchen.

Bei den Ausbildungsberufen bestimmt häufig der Betrieb zu welcher Schule die Auszubildenden gehen. Wenn es wohnorttechnisch günstiger ist, eine andere Schule zu besuchen, lassen die Betriebe häufig mit sich reden.

### **Was ist, wenn die Fachrichtung, die ich möchte, nicht angeboten wird?**

Hier sucht man sich eine Berufsbildende Schule, die die Fachrichtung anbietet.

### **Wo und wie bekomme ich weitere Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsmöglichkeiten?**

Grundsätzlich auf unserer Homepage unter „BBS-Wittmund.de“ oder durch einen Anruf in unserem Sekretariat (Tel. 04462-863100).

### **Berufliches Gymnasium: Ist der Abschluss mit dem Abitur eines allgemeinbildenden Gymnasiums vergleichbar?**

Die BBS Wittmund bietet kein Berufliches Gymnasium an. Detaillierte Informationen bekommt man hierzu am besten an den anbietenden Schulen (z.B. BBS Jever, BBS Aurich, BBS Wilhelmshaven). Grundsätzlich lässt sich sagen, dass auch mit dem Abitur des beruflichen Gymnasiums die allgemeine Hochschulreife erworben wird und somit dieselben Möglichkeiten bestehen, wie mit einem Abitur eines allgemeinbildenden Gymnasiums.